

# Westpark zeigt 59 Jahre Zeitgeschichte im „Spiegel“

**Ingolstadt (DK)** Im Westpark ist von Montag, 12. März, bis Samstag, 24. März, eine Ausstellung mit Titelbildern des Magazins Der Spiegel zusehen - von der Gründung 1947 bis 2006. In dieser Zeit sind über 2000 Titelbilder entstanden, von denen viele ein Stück Geschichte wiedergeben. Sei es das Konterfei von Sepp Herberger zum Gewinn der Fußball-WM 1954, das Foto von Willy Brandts Kniefall in Warschau oder die feiernden Menschen auf der Berliner Mauer im November 1989 - die Ausstellung dokumentiert die Geschichte Deutschlands von der Nachkriegszeit bis heute. Die Schau gibt ferner einen Einblick in die Arbeit der Spiegel-Redaktion und zeigt, wie ein Titelbild entsteht. Zudem führen, vier multimedial ausgestattete Vitrinen vor Augen, wie die Deutschen Zäsuren des letzten halben Jahrhunderts erlebten, etwa den Gewinn der Fußball-WM 1954. Die Ausstellung wurde von dem Leiter des Instituts für Erlebnispädagogik der Universität Lüneburg, Prof. Jörg Ziegenspeck, mit seinen Studenten entworfen und zusammengestellt. Auf Anfrage können bei der Westpark-Verwaltung Gruppenführungen unter der Leitung des Chefs der Spiegel-Dokumentation gebucht werden. Die Veranstalter hoffen, dass viele Besucher sich und ihrer Vergangenheit auf die eine oder andere Art und Weise wieder begegnen.

DR, 05.03.2007